

Nr. 13 / November 2025, Köln
#fsb #bettertogehter

FSB 2025 unterstreicht führende Position als internationale Leitmesse der Sport-, Freiraum- und Freizeitanlagenbranche

Hochkarätiges und zukunftsorientiertes Konferenzprogramm, Produktinnovationen und Besucherwachstum im zweistelligen Prozentbereich bestätigen Dynamik und Zukunftsfähigkeit der Branche

Vom 28. bis 31. Oktober 2025 öffnete die FSB, Internationale Fachmesse für Freiraum, Sport- und Bewegungseinrichtungen, erneut ihre Tore in Köln und präsentierte die neuesten Entwicklungen für die Sport- und Freizeitanlagen von morgen. Begleitet von einem hochkarätigen Kongress- und Eventprogramm, zeigte die internationale Leitmesse praxisnahe Lösungen für aktuelle Herausforderungen der Branche. Insgesamt 575 Ausstellern aus 44 Ländern aus den Bereichen Freiraum, Spielgeräte, Outdoorfitness, Sportausstattung, Sportböden und Stadieninfrastruktur nahmen an der diesjährigen Ausgabe teil. Gemeinsam mit der parallel stattfindenden aquanale zog die FSB rund 28.000 Fachbesuchende aus über 125 Ländern an. Mit internationaler Ausrichtung und einem breiten Angebot setzte die FSB erneut Maßstäbe als weltweit wichtigste Plattform für Kommunen, Planer, Betreiber, Sportvereine und Investoren.

Auf rund 70.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche bot die FSB 2025 in den Hallen 9.1, 10.1 und 10.2 des Kölner Messegeländes erneut einen umfassenden Überblick über Produkte, Dienstleistungen und Technologien für die Gestaltung von öffentlichen Freiräumen, Sportstätten und Bewegungsanlagen. Nachhaltige Materialien, energieeffiziente Sport- und Spielflächen sowie innovative Outdoor-Fitnesskonzepte hatten neben inklusiven Lösungen dabei besonderen Stellenwert. Besuchende konnten sowohl klassische Sportanlagen als auch moderne Freiraumlösungen erleben - vom Padel-Court über Inklusionspfad bis hin zu multifunktionalen Bewegungsräumen für Schulen und Kommunen.

Die Besuchenden trafen sich, um Produktinnovationen auszuprobieren, informative Fachvorträge zu hören und für die vielfältigen Networking-Möglichkeiten. Das große Interesse an den beiden Fokusthemen Inklusion und Nachhaltigkeit, die an den meisten Messeständen repräsentiert wurden, spiegelte sich auch im Fachprogramm vor Ort wider.

„Die FSB 2025 hat gezeigt, dass Sport- und Bewegungsräume längst mehr sind als reine Infrastruktur - sie sind Teil einer gesellschaftlichen Bewegung hin zu mehr



28.10. - 31.10.2025
www.fsb-cologne.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Paul Schubert

Telefon

+49 17612563104

E-Mail

p.schubert@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Postfach 21 07 60

50532 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 821-0

Telefax +49 221 821-2574

info@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Oliver Frese

Sitz der Gesellschaft und

Gerichtsstand: Köln

Amtsgericht Köln, HRB 952

Lebensqualität, Teilhabe und Nachhaltigkeit. Als international führende Branchenplattform bringt die FSB alle zwei Jahre die wichtigsten Akteure zusammen, die diese Zukunft aktiv gestalten“, erklärte Matthias Pollmann, Geschäftsbereichsleiter Messemanagement der Koelnmesse GmbH.

Seite
2/7

„Wir freuen uns über die große Beteiligung aus dem In- und Ausland sowie über das hohe Interesse an der FSB. Mit dieser Ausgabe hat die Messe erneut ihren Status als zentrale Plattform für Austausch, Innovation und Inspiration in der Branche bewiesen“, so Bettina Frias, Director der FSB.

Vielfältiges Programm mit Kongressen und Foren

Das Programm der FSB zeichnete sich auch in diesem Jahr durch zahlreiche Veranstaltungen, wie Kongresse, Foren und die IOC IAKS Architekturpreise aus. Im Mittelpunkt stand der **29. IAKS Kongress**, organisiert vom ideellen Träger **Internationale Vereinigung Sport und Freizeiteinrichtungen e. V. (IAKS)**, der erneut seinen Ruf als bedeutendstes internationales Forum für Planung, Bau, Finanzierung und Management von Sport- und Freizeitanlagen bestätigte. Unter dem Motto „Starke Infrastruktur für eine aktive Zukunft schaffen“ diskutierten rund 500 Teilnehmende aus über 40 Ländern in Fachvorträgen und Workshops neue Trends und Lösungen für nachhaltige Sportinfrastruktur. Der Kongress erstreckte sich über die gesamten vier Tage und umfasste elf Sessions und einen praxisnahen Workshop, der innovative Konzepte und zukunftsweisende Strategien für die Branche offenlegte. Zu den thematischen Highlights gehörten Fachvorträge zu Null-Energie-Sport- und Freizeiteinrichtungen, der Reduzierung des gebundenen Kohlenstoffs sowie Ansätze für soziale Rendite von Investitionen in Sportinfrastruktur.

Im Rahmen einer festlichen Galaveranstaltung am Abend des 28. Oktober 2025 verliehen das **Internationale Olympische Komitee (IOC)** und die **IAKS** zudem erneut die renommierten **IOC IAKS Architekturpreise**. Ausgezeichnet wurden neun herausragende Projekte, die international durch nachhaltige, barrierefreie und innovative Sport- und Freizeitanlagen überzeugen konnten. Zusätzlich wurden zwei Studierendenprojekte für ihre kreativen Konzepte gewürdigt, die die Zukunft der Sportarchitektur repräsentieren. Abgerundet wurde das Eventprogramm durch Networking-Gelegenheiten und fachlich starke Diskussionen, die von den Teilnehmenden aus Architektur, Ingenieurwesen und Sportmanagement besonders geschätzt wurden.

Zudem bot das **planerFORUM** erneut wertvolle Einblicke in konkrete Projekte, sodass Architekten, Landschaftsplaner und Kommunen direkt von Best Practices profitieren konnten. Neben dem **bdla-Tag** und dem Rahmenprogramm des **Bundesverbandes BSFH** gab es weitere vielseitige Vortragsforen präsentiert von Koelnmesse und der Fachzeitschrift **Playground@Landscape**, die sich thematisch mit Wasser in der Spiel- und Freiraumplanung, inklusiver Planung von Spiel- und Bewegungsräumen sowie Schulhöfen als Bewegungsräumen auseinandersetzten. Neben dem Vortragsbereich des Forums gab es auch wieder Stände von 11 Planungsbüros, die neben Vorträgen auch direkt für Gespräche und Beratungen mit den Besuchenden der Messe zur Verfügung standen.

Sonderflächen und Ausstellerangebote laden zum Ausprobieren ein

Seite

3/7

Ein weiteres Highlight der FSB 2025 waren die interaktiven Sonderflächen, die aktuelle Trends und Themen der Branche live erlebbar machten. Das **SPORTNETZWERK.FSB** war wieder Treffpunkt für kommunale Entscheider, Vereins- und Verbandsvertreter, Sportstättenbetreiber und Experten der Sportstättenbranche. Neben Workshops und Events präsentierte die Indoor-Arena einen voll ausgestatteten Multifunktions-Court, eine Calisthenics-Anlage und Live-Sessions zu neuen Bewegungstrends.

Zudem konnten Fachbesuchende im **NEW LIFE-Kreislaufwirtschafts-Parkour** mehr zum Thema „Zirkuläres Wirtschaften“ erfahren und verschiedene Bodenbeläge aus Recyclingmaterial selbst testen und das Leitthema „Nachhaltigkeit“ interaktiv erleben. Umweltbewusste und langlebige Innovationen im Bereich Sportböden und Kunstrasen wurden auch von anderen Top-Marken präsentiert. In Halle 10 zeigte **Polytan** gemeinsam mit **FormaTurf**, **SYNLawn** und **Melos** die neuesten Entwicklungen im Bereich nachhaltiger Sportbeläge und verdeutlichte, wie recycelbare Kunstrasensysteme die Umweltbelastung reduzieren können. Auch bei **Regupol** konnten Lösungen für umweltfreundliche Sportböden, die sich durch eine lange Lebensdauer und herausragende Funktionalität auszeichnen bestaunt und betreten werden. Beide Unternehmen unterstrichen damit nicht nur eindrucksvoll das Fokusthema Nachhaltigkeit, sondern wie wichtig neue und umweltsensible Materialien für zukunftsweisende Sportstätten sind.

Auch der Eissport wurde mit seiner besonderen Herausforderung in Bezug auf nachhaltige Gestaltung besprochen - und natürlich erlebbar. In Halle 9 begeisterte eine eigens installierte Eisfläche die Fachbesuchenden mit beeindruckenden Eislaufvorführungen. Ergänzt wurde dies durch spannende Beiträge zu nachhaltigen Lösungen für Eishallen und -stadion, die beispielsweise im Rahmen des Fachvortrags „Nachhaltige Eissporthallen: CO₂-neutral, wirtschaftlich und bedarfsgerecht“ auf dem Kongress vorgestellt und diskutiert wurden. Dabei wurde deutlich, wie innovative Konzepte den Energieverbrauch von Sportanlagen nachhaltig senken und gleichzeitig das Nutzererlebnis optimieren können.

Die **Sonderausstellung Stadtoase** setzte mit innovativen Ansätzen für eine wasserbewusste Stadtentwicklung besondere Akzente zum Leitthema. Intelligente Lösungen wie begrünte Dächer, Retentionsflächen und durchlässige Beläge verdeutlichten, wie urbane Räume nachhaltig gestaltet und widerstandsfähig gegen Hitze sowie Starkregen gemacht werden können. Diese interdisziplinären Konzepte wurden interaktiv präsentiert und brachten so die Ideen zu zukunftsorientierter und umweltfreundlicher Gestaltung urbaner Räume auf die Fläche.

Spiel und Bewegung - gemeinsam für alle

Ebenfalls aktivierend und dem zweiten Leitthema „Inklusion“ Rechnung tragend war das spezielle Inklusionsareal, welches sich innerhalb des Stadt- und Raum-Bereichs in Halle 9 befand. Dort konnten wichtige Grundlagen

inklusive Spiel- und Bewegungsraumgestaltung anhand einer begehbaren planerischen Umsetzung erlebt werden. Auch wurde ein betreutes Erfahren des Areals aus der Sicht von Menschen mit Einschränkungen angeboten. Dadurch wurde die Bedeutung von inklusiver Gestaltung von Spielplätzen und Bewegungsarealen innerhalb der Messehalle noch einmal besonders hervorgehoben.

Seite
4/7

Unter dem eigens geschaffenen und geschützten Schlagwort „INKLUViSION“ zeigten **FHS Holztechnik GmbH** inklusive Spielräume. Der sieben Meter hohe Spielturm „Mikad“ samt einer Rollstuhlrampe, die obendrein auch noch zum Karussell „Wiggley“ führt, stehen dabei für die hohe Bedeutung des Themas. Auch verschiedene Sensoriktafeln, die alle Sinne ansprechen, konnten hier aktiv von den Besuchenden vor Ort ausprobiert werden. Außerdem wurden die Stadtmöbel „Hollywoodbank Neheim“ und „Sitzbank Boomer“ gezeigt, die als Orte der Begegnung und des Austauschs fungieren.

Inklusive und barrierefreie Gestaltung war ebenfalls ein zentrales Element des Messeauftritts der **stilum GmbH** auf dem gemeinsamen Stand mit **Conradi & Kaiser GmbH**. Dabei standen vor allem die Rasengitterplatte im Vordergrund, die als Bodenelement eine barrierefreie und sichere Fortbewegung auf Spielplätzen ermöglicht und damit Bewegung, Sicherheit und Nachhaltigkeit vereint. Neben der naturnahen Gestaltung durch Rasenkammern ist auch ein Fallschutz bis zu einer Fallhöhe von drei Metern durch das Produkt möglich. Spezielle, gut sichtbare Bodenindikatoren können zudem den Weg zu inklusiven Spielgeräten leiten.

Auf dem Stand von **HUCK Seiltechnik** stellte neben dem Unternehmen selbst und der Manfred Huck GmbH auch die **SPOGG Güter GmbH aus**. Der Hersteller der Hally-Gally-Spielgeräte zeigt dort beispielsweise die „Inklusionsmatte“, die mobilitätseingeschränkten Menschen eine sichere und gute Fortbewegung auf Untergründen wie Sand und Rasen ermöglicht, oder auch das neue Spielgerät „Balance Rocker 30“, welches Bewegung und Motorik fördert. Ein Highlight hier war die „Cheops Pyramide Midi“, ein Produkt, welches in Hinblick auf Barrierefreiheit weiterentwickelt wurde und auf dem Nordboulevard der FSB besichtigt werden konnte.

Teilnahme führender Marktplayer

Eine große Anzahl an Ausstellern aus dem In- und Ausland nutzten die Fachmesse auch in diesem Jahr, um sich und die eigenen Produktwelten, Optionen für den inklusiven Spielplatzbau sowie Lösungen für Bewegungsförderung und ökologische Nachhaltigkeit vor Ort zu zeigen. Die Spielplatzbranche präsentierte sich in großer Breite auf der Messe und Personen, die mit Bau, Unterhalt und Planung von Arealen für Spiel und Bewegung betraut sind, fanden auch in diesem Jahr den Weg nach Köln, um sich umfassend zu informieren.

Die FSB 2025 bot der Branche nicht nur einen klaren Überblick über aktuelle Entwicklungen, sondern auch die Möglichkeit zum intensiven Dialog, gezieltem Networking und unmittelbarer Geschäftsanbahnung. Zahlreiche marktführende

Unternehmen nutzten die Messe als Impulsgeber und präsentierten ihre Lösungen. Mit dabei waren ASB, Berliner Seilfabrik, Bodet, Casali, Conica, Condor Grass, Conradi & Kaiser, Edel Grass, Eibe ESF Emsland, ESTC, Eurotramp, Gammasport, Gill Athletics, Greenfields, Huck Seiltechnik, ISS Solar, Junckers, Kaiser & Kühne, KDF, Kraiburg, Melos, Omsi, Polytan, Regupol, Richter Spielgeräte, SMG, Sports & Leisure Group, Stockmeier, Ten Cate, Universalsport, Vinci Group, W.M., Zamboni sowie viele weitere Vertreter der Branche.

Stimmen aus der Branche

Mit ihrer internationalen Ausrichtung, inhaltlichen Tiefe und thematischen Vielfalt bewies die FSB einmal mehr ihre Rolle als zentrale Plattform für den internationalen Sport- und Freiraumsektor. Auch die positive Resonanz von Ausstellern und Partnern spiegelte ihren hohen Stellenwert für die Branche wider.

„Die FSB ist der internationale Treffpunkt für alle, die Bewegung gestalten - und das in jeder Hinsicht. Nachhaltigkeit wird hier nicht nur diskutiert, sondern konkret umgesetzt“, betont **Klaus Meinel, Generalsekretär der Internationalen Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen e. V. (IAKS)**

„Die FSB 2025 war einmal mehr der zentrale Treffpunkt unserer Branche - mit inspirierenden Gesprächen, spannenden Projekten und einem starken Gemeinschaftsgefühl. Wir freuen uns, dass wir mit unseren Marken Polytan, Melos, FormaTurf und SYNlawn zeigen konnten, wie vielfältig und nachhaltig moderne Sport- und Freizeitflächen heute gestaltet werden können. Der persönliche Austausch war unglaublich wertvoll - und wir blicken schon jetzt mit Vorfreude auf die FSB 2027.“, so **Tobias Müller, Director Marketing & Kommunikation, Polytan GmbH**

„Die FSB 2025 war eine ausgesprochen gelungene Messe - die Stimmung in der Halle 9 war hervorragend, das Publikum interessiert und die Gespräche auf fachlich hohem Niveau. Besonders die klare Trennung zwischen nationalen und internationalen Herstellern hat dem Messeerlebnis Struktur gegeben und das Netzwerken erleichtert. Die FSB zeigt, dass unsere Branche mehr ist als reine Produktpräsentation - sie ist Plattform für Inhalte, Austausch und Zukunftsfragen rund um Spiel und Raum. Für 2027 wünsche ich mir, dass die Messe diesen Weg mutig weitergeht und Gemeinschaftsflächen mit echten inhaltlichen Impulsen noch stärker hervorhebt.“, resümiert **Birthe Mallach-Mlynczak, strategische Geschäftsführung und gestalterische Leitung, ESF Emsland Spiel- und Freizeitgeräte GmbH & Co. KG**

Weitere Stimmen aus der Branche finden Sie auf der Website: [Link](#)

#bettertogether: Starke Synergien mit der aquanale

Wie gewohnt fand die FSB auch in diesem Jahr parallel zur **aquanale, Internationale Fachmesse für Sauna. Pool. Ambiente.**, statt. Gemeinsam bildeten beide Veranstaltungen wieder einmal ein starkes, internationales Messemarkenduo in Köln. Unter dem verbindenden Leitmotiv **#bettertogether** entstand eine Plattform, die Synergien sichtbar machte, inhaltliche Schnittmengen aufzeigte und die Themen Bewegung, Freizeit, Gesundheit und Wohlbefinden zusammenführte. Sichtbar wurde

dies für die Besuchenden etwa auf dem Boulevard Nord, wo die gemeinsame Sonderfläche „Stadtoase vs. Privatoase“ die enge Verzahnung von Freiraum- und Poolplanung am Beispiel Wasser aufgriff. Als weltweit einziges kombiniertes Messeangebot ihrer Art bündeln FSB und aquanale auch zukünftig die Herausforderungen und Visionen beider Branchen am Standort Köln.

Seite

6/7

Die FSB 2025 in Zahlen

An der FSB 2025 beteiligten sich über 575 Aussteller aus 44 Ländern, davon rund 80 Prozent aus dem Ausland. Gemeinsam registrierten FSB und aquanale rund 28.000 Fachbesucherinnen und Fachbesucher aus über 125 Ländern. Damit erzielte das Messeduo ein Besucherplus von über 11 Prozent im Vergleich zu 2023. Der Auslandsanteil auf Seiten des Fachpublikums lag bei über 62 Prozent.

2027 findet die FSB vom 26. bis 29. Oktober in Köln statt.

Koelnmesse - Global Inspiration for Living, Contract and Public Spaces

Die Koelnmesse ist der weltweit führende Messeveranstalter für die Bereiche Living, Contract and Public Spaces. Am Messeplatz Köln zählen neben dem Messe-Duo imm cologne und idd cologne (interior design days cologne) weitere Messeformate wie ORGATEC, interzum, FSB, spoga+gafa, und aquanale zu den international renommierten und etablierten Branchentreffpunkten. Diese Messen repräsentieren umfassend das Interior- und Design-Segment, die Zulieferbereiche der Möbelindustrie und des Innenausbaus, die Küchenwelt, alle Themen rund um moderne Arbeitswelten und -umgebungen, Gartenlifestyle sowie Freiraum, Sport- und Freizeitanlagen als auch Saunas, Pools und Wellnesszentren.

Darüber hinaus erweitert die Koelnmesse ihr Portfolio strategisch in internationalen Wachstumsmärkten. Zur Markenfamilie imm zählen die imm india sowie La Feria De Diseño Medellín - powered by imm cologne in Kolumbien. Die Markenfamilie ORGATEC ist mit ORGATEC Tokyo, ORGATEC India und ORGATEC WORKSPACE Saudi Arabia weltweit vertreten. Zur globalen Präsenz der Markenfamilie interzum gehören interzum guangzhou, interzum bogota, interzum jakarta und das interzum forum italy. Die Markenfamilie FSB ist mit der FSB Sports Show Riyadh und dem FSB Forum Italy in Bergamo international aufgestellt.

Die nächsten Veranstaltungen:

FSB Sports Show Riyadh - Saudi Arabia's largest trade fair for sports build, leisure facilities and public spaces, Riad 15.06. - 17.06.2026

FSB Forum Italy - The Networking Event in Italy for Sports, Leisure Facilities and Public Spaces, Bergamo 11.11. - 12.11.2026

Anmerkung für die Redaktion:

Fotomaterial der FSB und aquanale finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet unter www.fsb-cologne.de/bilddatenbank und <https://www.aquanale.de/presse/multimedia/bilddatenbank/>.

Presseinformationen finden Sie unter www.fsb-cologne.de/presseinformation und

www.aquanale.de/presse/presseinformationen.

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

Seite

7/7

FSB auf LinkedIn: www.linkedin.com/showcase/fsb-cologne/about/

FSB auf YouTube: <https://www.youtube.com/@fsbcologne>

aquanale auf LinkedIn: www.linkedin.com/showcase/aquanale/about/

aquanale auf YouTube: <https://www.youtube.com/@aquanalecologne>

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Paul Schubert

Public and Media Relations Manager

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Deutschland

Mobil: +49 17612563104

p.schubert@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de